



Allgemeine Infos Znünikultur

Grundsätzlich ist die Znünikultur **freiwillig**. Die Elterndelegierten können mit den Lehrpersonen bestimmen, ob und wie der Znüni gepflegt wird. Der ‚gesunde‘ Znüni steht nicht unbedingt im Vordergrund. Für jedes Kind ist etwas anderes gesund oder verträglich. Bei den unteren Klassen stehen neben der **Kontaktpflege** das Rüsten und Kennenlernen von verschiedenen Gemüsen und Früchten im Zentrum. Für die oberen Klassen bietet die Znünikultur auch folgende ansprechenden Themen: Wie bereite ich eine Einladung vor? **Organisation**? Wie bereite ich mich vor, wenn ich eingeladen werde? Was bereite ich genau zu? Wo wird die Einladung gemacht, sodass alle **Pausen-Bedürfnisse** möglichst berücksichtigt sind? **Teilen**? Ja, es geht ums Pflegen der Beziehungen und Kontakte in der Pause – beim Znüni.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Einladungen grösstenteils **selbsttragend** sein sollen. Dh. wenn möglich, bringt jedes Kind aus der einladenden Klasse zwei Portionen Znüni mit. Damit wird das Buffet gestaltet und sollte somit für zwei Klassen ausreichen. Mit diesem Ansatz bleiben Kosten tief und lange Vorbereitungen bleiben erspart.

Wer lädt wen ein?

- 1./2. Kindergarten lädt 1./2. Klasse vom gleichen Strang ein und umgekehrt
- 3./4. Klasse lädt 5./6. Klasse vom gleichen Strang ein und umgekehrt (Klasse 3/4d lädt Klasse 4e ein)

Leitfaden Znünikultur

Möglichst frühzeitig:

- Termine für Einladung und Gegeneinladung mit Lehrpersonen vereinbaren

4-6 Wochen vorher:

- Mit Lehrperson der einladenden Klasse Ablauf, Inhalt, Details abmachen
- Eltern für Mithilfe am Znünimorgen organisieren

2 Wochen vorher:

- alle Eltern per Mail informieren, was die Kinder für die Znünikultur mitbringen sollen: z.B. 2 Portionen ungerüstete Früchte/Gemüse, 1 Küchenmesser, 1 Brettli

1 Tag vorher:

- Die einladende Klasse bringt der Gastklasse eine Einladung vorbei
- Erinnerungs-Mail an alle Eltern, damit die Sachen für die Znünikultur am nächsten Tag nicht vergessen werden

Nützliche Utensilien für die Znünikultur, die von den Eltern mitgebracht werden können:

- grosse Teller, Platten zum Anrichten vom Buffet
- Zahnstocher, Spiessli, evtl. Oliven, Nüsse, Weinbeeren, Gewürzpflanzen, etc. zum Dekorieren der Platten
- Haushaltspapier, Putzlappen, Pflasterli
- Sparschäler, Gemüsehobel, Apfellocher, spezielle Messer, etc.
- Grosse Schüsseln für den Rüstabfall (vielleicht hat ja jemand einen Kompost zuhause?)
- Fotokamera

Viel Freude bei der Znünikultur!